

Welche Zielgruppen eignen sich besonders als digitale Freiwillige?

Hier sind alle richtig, die Interesse und Motivation haben, sich über einen Laptop, PC oder Handy für eine gute Sache einzusetzen. Digitales Engagement bietet besonders jenen eine Möglichkeit, die sich gerne selbstbestimmt von ihrem Zuhause oder ihrem Arbeitsplatz aus engagieren möchten, ohne lange Wege zurückzulegen oder sich unter Menschen begeben zu müssen. Diese Form des Engagements ist besonders ideal für Berufstätige, Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Pendlerinnen und Pendler sowie für Eltern, die noch nicht wieder ins Berufsleben zurückgekehrt sind.

Wir möchten unsere Partner-Organisationen gerne für digitales Engagement begeistern und sie bei ihren Projekten unterstützen. Deshalb hier einige Anregungen zu möglichen Einsatzfeldern und Aufgabenbereichen:



Rund um die Öffentlichkeitsarbeit

Freiwillige unterstützen euch bei kreativen Aufgaben wie der Social Media Kommunikation, Blogartikeln, Foto- und Videobearbeitung oder der Gestaltung von Materialien.

Kommunikation und Begegnung

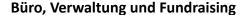
Freiwillige und Interessierte kommen in digitalen Räumen zusammen, um Kontakte zu knüpfen, sich zu bestimmten Themen auszutauschen oder gemeinsamen Aktivitäten nachzugehen.





Recherche und Archivtätigkeiten

Museen, Archive, Geschichtsvereine und andere Einrichtungen bekommen Unterstützung bei der Digitalisierung von historischen Quellen, Dokumenten und Materialien.



Freiwillige engagieren sich bei Büro- und Verwaltungstätigkeiten in Organisationen oder machen sich beim Fundraising für die Mittelakquise stark.





Aktivismus im Netz & Bürgerbeteiligung

Menschen setzen sich (weltweit) über Online-Plattformen für eure Anliegen ein, entwickeln Projekte und gewinnen Mitstreiter*innen für eure Ideen.

Teilen von Informationen, Wissen und Daten

Viele Menschen tragen mit ihrem Wissen zu einem großen Projekt bei, z. B. Kartierungsprojekte wie wheelmap.org oder beteiligen sich an Bürgerforschung.





Kompetenzvermittlung

Freiwillige vermitteln Kompetenzen über Online-Kurse, Sprechstunden oder Tutorials in vielen Bereichen, z. B. bei Technik- und Medienfragen.

Online-Beratung

Freiwillige stehen Hilfesuchenden beratend und unterstützend zur Seite. In Gesprächen bieten sie Hilfe bei Problemen oder verweisen an andere Stellen weiter.





Nachhilfe und Patenschaften

Freiwillige stehen über digitale Wege mit ihren Mentees in Verbindung. Sie teilen ihr Wissen und Erfahrungen, machen Mut und schenken anderen ihre Zeit.

(aus: Bagfa-Handout "Freiwilligenagenturen und digitales Engagement", 2023)

Viele weitere Beispiele zur Inspiration und Motivation findet ihr auf gutes-geht.digital.